Wiesbadener Caqblatt.

"Logbiatibans".

Shalter-halle geoffnet von 3 lihr morgens bis 6 lihr abends.

Bolifspectonis: Frankfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

Zagblatthans" Rr. 8656-56. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, aucher Conntage. PolificeConio: Frantfurt a. M. Ar. 7405.

Segugs - Preis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 vierteischrift burch ben Berlag Langgaf'e 21., ohne Bringerlobn, Mt. 5.25 vierteischrich durch alle dentichen Polianstalten, ans-ichliehlich Bestellgeld. — Bepgs-Bestellungen nehvenen ausgerbeim entgegere im Wiesdaden die Zweigtell. Bismarctring 13. sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dorfigen Ausgabestellen und in den denachdarien Landorten und im Rheingam die betreffenden Tagblati-Arager.

Ameigen-Preis für die Zelle: 40 Bfg. für öreitche Ungeigen; 60 Bfg. für auswärtige Anzeigen; Wet. 2.—
für örtliche Reflamen; Wet. 2.25 für auswärtige Kelfamen. — Bei wiedertholter Aufmahne unveränherter Anzeigen entsprechender Rachlah. — Anzeigen-Annahne: Gat beide Ausgaben die 10 Uhr oormittags. — Für die Aufnahme von Arzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Pläten wird feine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un Der Apoftelfirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Mittwoch, 20. August 1919.

12

nm

der

ten.

S. ma

ter.

OL.

ma

10 libe

erte

ıst.

Uhr. zert

stådt.

ctemp

Wande Suppl

hr: rguries

huber

per vos

or YOS

"Titus" Gounad Oper Oper

perette Nedbal. erein. tuose

fartha"

as Lied sorgens hm) vun

Jessel Jessel ir Oper ungen

NOR A.

100

Abend: Ausgabe.

Mr. 372. - 67. Jahrgang.

Der Aufftand in Oberichlefien. Gine Befferung?

mz. Beuthen, 20. Aug. Beitere militärische Berftarlungen sind gestern in Cherschlesien angerollt. Ein Petodement rudte gestern in Schomberg ein und fankerte ben Ort, wobei 19 Bersonen feltgenommen und Sanssuchungen nach Baffen borgenommen wurden. Icht kereicht bort Ruhe. Die Aufruhrer haben uch nach Bebret zurichnezogen. Korf wurde im Laufe des Tages gesäuber: zurichesogen. Korf wurde im Laufe des Tages gefanbert mid bon den Truppen nach Kanpf beseht. Auch hier wirden dausstückungen nach Wassen borgenommen. Gegen Kamin der Leuthen sind militärische Unternehmungen im Gange, da dieser Ort nach zu säubern ist. Die Schlestim Gribe wurde gistern von Truppen beseht. Gegen Rivino, das teilweit nach auf ührerisch gesinnt ist, sind militärische Unternehmungen eingeleitet. Der Gotthard-Schaft, der in der dand der Aufrührer war, wurde gestern genommen. Die Ruhe ist wiederderzeisellt. Weitere Unternehmungen sind im Gange gegen Orzeguw und Godulla-Hüte, einem Teil von Kipino swie in der Richtung auf Worgenrot. Die Berluste auf militärischer Seite betragen 7 Tote und 17 Berwundste, die des Gegners sind beträchtlich höher. Focigesent werden Transporte von Gesangenen aus der Beuthener Umgegend eingeliefert, von denen nachweislich seitzellt wurde, das sie am Aufruhr beteiligt waren. om Aufrobe beteiligt waren.

Die nech ungeheuer ernfte Lage beute!

Die nech ungeheuer ernste Lage heute!

mz. Kattowis, 20. Alg. Die heutige Archt und der Boomitag terliefen ruhig. Anscheinend denuten die Aufkönt i schen die Beit, um die Organisation zu verd-Altandien und die Gesehung des Landes of ein mäßig durchgust übren. Beie mitgebeilt wird, üben sie in den besetzt auf is der die vollziehende Gewilt ers ard beriefen alle
marnlichen Bersoren zwischen 20 und 10 Jahren zu den
Passen ein. Rachmitigs jammelten sich gegenüber umseren
Pesterungen am Ostausganz von Kutowis zohlrende Banden
mit Raschinengewehren au und dielten den Ostausgang unter
Brielerie, griffen nachmittags in Richtung Kannow an. Es
ist in Besit der Agnes- und Amundagerbe, des Richthofenscheite und Bogutschnet-Sud. In Bogutsche, des Richthofenscheite und Begutschnetzende polnische Ianden zur Ratlendung geswungen. Er vernichtete las Alugzeug durch
Trord, geriet aber seibst im Gesauerschaft. Auch in Ryslowis seiten die Trappen dauernde Kimps mit Banden zu bejieben Kisher gelang es, diese Parden durch energisches
Berpeben von der Stadt sein zu balten.

Ginstellung des Bersonenberkehrs im Bezirk Bressau.

Ginftellung bes Berfonenberfehre im Begirt Brestau.

mz. Brestau, 20. Aug. Da die Zufuhr von Rohlen aus Oberfclicfien infolge bes neuerlichen allgemeinen Streifs tollfommen aufgebort hat, ift, wie die Gisenbahndiceftion Brestan mitteilt, mit großer Bah icheinlich eit bamit gu rechnen, bag ber Bersonenbertehr im Gisenbahnbicektionsbegirt Bresten bom 22. August ib vonibergebend ganglich ein-gebellt werben muß, um ben Gutecverfehr, bor allem bie Beforberung bon Lebensmitteln, anfrechtzuerhalten.

Der Reichstanzler über die Kriegsgefangenenfrage.

mx Beimar, 19. Aug. Der Reichstanzler empfing in Begenwart bes Reichsministers des Außern und anderer Ru-glieber des Kabinetts 50 Frauen aus allen Teilen Deutsch-lunts, die ber neue Bund beutscher Fauser zur Befreiung ber Gefarpenen" nach Weimar entfandt hatte. Durch brei Sprederinnen beuchten die Frauen ihre Bitten an die Regie-tung por, die vor allem verlangen, die Meicheregierung folle auf die baldige Ratifitation des Friedens-tertrages durch die Ententenächte himpirfen. Außerdem berlaugt der Gund Kenntnis der Gründe, die die jeht die Mickleiberung der Kriegsgefangenen verhindert hätten, gelite Dringlichkeit der Geindeförderung der Kriegsge-langenen aus Gilitzen und regelmähige Berichterstattung in der Presse, um urreführenden Berichten und salichen Rachlangenen aus Siltren und regelmässige Berichterstattung in der Breise, um irresubrenden Berichten und falichen Racheichten in der Kriegsgefangenenkrage entgegenzutreten. Der Regierung in dieser Beise Dreligungen die Haltung der Regierung in beser allen Deutschen ohne Rückicht auf danreigellung in gleicher Weise am Heczen liegenden Frage lac. Er ketonte das fortwährende Beskreben Frage lac. Er ketonte das fortwährende Beskreben her Kegeerund zu stellen und erörterte den parteipolitischen Weisderund, der mit den Kriegsgefangenen in den Vordergrund zu stellen und erörterte den parteipolitischen Weisderund, der mit den Kriegsgefangenen getrieben wird. Vor allem sagte er segliche Urteistigung der Schritte zu, die dem fagte er segliche Urteistigung der Schritte zu, die den den Francen selbst lanternommen werten sollten und versprach die Entsendung ziner Francensommission nach Bersailles, die sich an Ort und Stelle überzeugen solle, das bistänklich von der Regierung sebe Möglichseit ausgenunft worden sei, und daß es nicht ihre Schrifter ausgenunft worden sei, und daß es nicht ihre Schrifter ausgenunft worden sei, und daß es nicht ihre Schrifter ausgenunft worden sei, und daß es nicht ihre Schrifter und selbskieder sein und ich der Berschieden in Bersailles die jeht nicht zur Berstänzte die Ausführungen noch an Einselheiten und schonter dien kanftern und lebbafter Zuftwimmung zu der Bitte des Verlestanzlers, ausmehr gegen saliche Gerückte und Versbeiten Tagen durch eine Resolution den Benühungen der Verletzung nasche keine Kalentien. Die Notionalderseiten Tagen durch eine Resolution den Benühungen der Verletzung anschlieben.

Deutschland.

Die Bereidigung des Reichsprafidenten.

mz. Weimar, 19. Aug. Rach einem Beschluft bes Altehten-ausschuffes ber Nationalbersammlung wird die Bereibigung bes Reickspräfibenten am 21. August, nachmittags 6 Uhr.

Reichspräfibent Gbert in Rubolftabt.

niz. Weimar, 19. Aug. Meichspedsident Cbert statietz gestern ter Landesregierung in Redolstadt einen Besuch ab. Us wurde dierbel eine Neihe schwedender, insbesondere thüringischer Fragen, duechgesprichen, bei denen sich bollfemmene libereinstimmung der Ansichten ergab. Jusbesondere das talkräftige Eintreten des Neichspräsidenten sie die Schosfung eines Groß-Thüringens löste ledhafte Befriedigung aus. Befriedigung aus.

Die Frage des Biedereintritts der Demofraten in die Regierung.

mz. Berlin, 20. Aug. Die Frage ber Möglichkeit bes Wickereintritts ber Demokraten in das Kabinett wurde laut "B. T." einstweilen vertagt. Man dürfe ober annehmer, das Mitte September, vor dem Wickerzusammentritt ber Kationalversammlung in Berlin, die Angelegenheit endgultig geffart merbe.

Die Rartoffelgmangsbewirtichaftung.

mz. Berlin, 19. Aug. Dem Bernehmen nach werden von verschiedenen Seiten große Ankluge in Hebitfartoffeln aus der neuen Ernte getäligt. Bie wiederholt von matgebender Stelle erklärt worden ist, ist damit zu rechnen, daß, wie in den Borjohren, so auch in diesem Jahre die Zwangsbewirtsichoftung der Kartoffelernte stattfindet. Durch die Zwangssiehrichfückstung der Kartoffelernte wird die Erfüllung der geschlossenen Berträge unmöglich werden. Es muß daher vor dem Abschlin, solder Berträge gewarnt werdet. bem Abichluß folder Bertrage gewarnt merban.

Ausschreitungen in Thorn.

mz. Berlin, 20. Aug. Der "B. L.A." melbet aus Thorn: Nachem es bereits am Sonntag infolge von Streitigkeiten awischen telnischen Bürgern und Erenzschutzschaten zu Zu-sammenstößen gekommen war, bei denen junf Soldaten ber-lett worden waren, rotteten sich bente rachmittag zahlreiche Arbeitslese zusammen und plünderten mehrere Gescässte völlig aus. Die Garnson wurde alarmiert. Auf dem Mark-h urden Rasschutzschaft sowie der Gonverneur mahnen die Bevöllerung zur Kahe und warnen von Ausschreitungen.

Die Spartafusmühlerei.

inz. Berlin, 20. Aug. Laut "Bormarte" beschäftigen fich bie Regierungsfreise mit ben jett verftächt in den berichte beniten Berufszweigen der wirtschaftlichen Betriebe sich bemerktar mochenden spartafibischen Bublereien.

Roch teine Roblenlieferungen für Die Entente.

mz. Bertin, 19. Aug. Die Zeitungsmeldung, daß mit ber Kobienlieferung an die Entente bereits begonnen worden fei, wird tan guttändiger Seite als nicht ben Tatsachen entsprechend bezeichnet.

Wiederaufnahme ber Sandelsbeziehungen mit Brafilien.

mz. Bern, 19. Aug. Genuefer Blatter melben, bag nach ber "Agengia Americana" bie brafifimifch-beutfchen han-beiseteziekungen wieder aufgenommen worden find.

Die beutiden wiffenfcaftliden Inftitute in Italien.

mz. Berlin, 20. Aug. Die preuhische Staatsregierung Leschlof auf Beconkassung des Kultusministers, den General-tirefter ter Staatsarchive, Gebeimeut Rehr, nach Rom zu entsenden, um die Berhältnisse dei den deutschen wissenichaftlichen Inftituten in Italien gu prufen.

Mus dem "Reichsanzeiger".

mr. Berlin, 19. Aug. Der "Reichsanzeiger" beröffent-licht tas bon ber Rationalbersammlung beschloffene Siedelungegefek.

Die Berliner Mildfrage.

mz. Berlin, 20. Aug. Die gespannte Lage im Groß-Berliner Mildgewerbe, Die durch ein Ultimatum der Arbeit-geler und der Angestellten noch verschäft; wurde, bat die Er-nabrungebehörte zu schleunigen Magnabmen veranlagt.

Bermunbete and England.

mr. Samburg, 20. Aug. Ein Lazarettzug brachte gestern nachmittag eiwa 400 berwinnbeie Kriegsteilnehmer, einschl. 20 Ciffiziere, aus England zurück. Die Offiziere und 28 Mann wurden in ein Lazarett in Mona übergeführt, der übrige Teil der Berwundeten nach Lübek weitergeführt.

Breigabe eines befdelagnahmten bentiden Riefenfluggenges.

mu. Wien, 19. Aug. Dar "Beit' gufolge gab die hiefige Ententemission das den ihr vor einigen Weben auf dem Plugbled ten Aspern beschlagenahmte deutliche Riesenfluggeng frei. Es wird demnächt nach Deutschland zurudstiegen.

Die Räumung Litauens.

mr. Beetin, 19. Aug. Die reutsche Aegierung rückete an die Enteute folgende Note: Die Räumung Litauens füd-lich des Rjamen bat am 14. August mut dem Abtrans-torr ber Reichswehrbrigade 28 bezaumen. Die geplante Käumung wird voraussichtlich am 2, September beendet sein,

mz. Königeberg, 19. Aug. Die Räumung des Gebietes ber Brigade Grodno wird am 28. August, die Räumung dis Wirtfallen am 4. September beendet sein. Die Studt Brerkallen mird am 5. September geräumt. Die Räumung Lettlands, Kurlands und Rordletauens wird sich derart vollziefen, taß nach Beendigung des Abtransports der Brigade Schoulen und der Truppen des Goudecaenents Libau am 20 August der Abtransport des 6. Neisens-Armeefords aus der Gegend Mitau-Bausk nach Duntschland beginnt. Die Tauer diese Abtransportes wird auf 20 Tage berechnet. Die Lenegaeren der aum Schutze des Abtransportes ausgeschies. Len egurgen ber jum Schutze des Abiransvories ausgeschie-deren Rachbuten bei Preekuln, Mitau, Banst, Schaulen und Litmub werten weitere brei Wochen in Anspruch nehmen.

Die Bahrungsfrage in Schleswig.

Berlin, 16. Aug. In der "Nationaltidende" behandelt Schovelin S. B. Sonssens Blan zur Lösung der ichlestwigichen Balutafrage. Er schreibt: Es ist ein Unglick daß gleichzeitig mit der Wiedervereinigung Nordichte das gleicherig mit der Verwögen auf ein Drittel vermindert wird. Die berubigenden Worte des Ministers genügen nicht. Die Vordschleswiger haben Anspruch auf anständige Umrechnung der nardichleswigichen Baluta nach seizen Regeln und gerechten Normen. Die konferbative Volkspartei tritt hiers sin während die Podifaler und die Negierung in für ein, während die Radikalen und die Regierung in dieser Angelegenheit ihr kaltes Herz und ihren nüch-ternen Berstand entscheiben lassen.

Mus dem befetten Gebier.

Die Starte ber belgifden Befanungstruppen.

mz, Rotterbam, 20. Aug. Der "Rieuwe Rotterb. Courant" melbet aus L'ruffet, daß Beigien als Befahungstruppen zwei Divisionen, eine Ravalleriebrigade und zwei Ingimenter Artillerie, in ben Mheinlanden belaifen wird.

, Borgeben gegen ben Streifwahnfinn.

mr. Beelin, 20. Ang. Der "B. L.A." melbet aus Duis-burg: Unter dem Drude der Besahangsbehörden sind gestern moren die in den Streif getretenen Bergleute der Zeche Rheinpreußen auf dem linken Rheinusze wieder zur Arbeit erschienen. Die Besgier hatten mit der Berschidung der Streisenden, die auch die siedenstündige Schädt verlangt hatten, gedroht. Der Ausenkhaft der verhafteben Arbeiters sinder zit bisher noch underfannt. Die als Kommunisten der fannten wurden auf die rechte Abeinusser abselssohen fannten wurden auf das rechte Rheinufer abgeschoben.

Die englifchen Befahungetruppen unter fraugofifdem Oberbefehl.

mz. Bern, 20. Aug. Der "Brogres de Liben" meldet, den bie unter General Robertson am Rhein stehenden geringer englischen Streitfräfte unter den Oberbefohl eines franzost-ichen Generals tommen sollen und daß General Robertson bas tefeste Gebier verlaffen wirb.

Deutid-Beftungarus Loslojungstampi.

mz Bien, 20. Aug. Blättermeldungen zufolge haben die Bertreter der west ungarischen Gem Gemeinden verscheite Intertention der detschieden Truppen bei den Ententwertretern berlangt, da die Berhaftungen im Bestungarn sortdenern und die Berhaftungen sinkhendelt wurden. Die Berdisteren fürchterlich mishendelt wurden. Die Berdisteren fürchterlich mishendelt wurden. Die Berdisterung sei in höch ster Berdweissen. Die ster der Auflichen alle Gemeinten Derischensen gemelder wird, erhielten alle Gemeinten Derisch-Bestungans, in denen am Gonntag Beststersammlungen stattgefunden hiden. Bestwungen von derissig Mann mit 2 Maschinengewehren, die die sosrtige Ablieferung der Bassen bei Androhung der Todesstrasse und Einäscherung ied Little fordern. Die Ungarn haben seit gestern die Eienze

pepen Steiermark ansperet. Der Bruernführer Bollinger wurde ben ungarischen Gendarmen berhaftet und nach St. Gollfard eingeliefert. Die westungarischen Gemeinden ersuchen telegraphisch die Ententemissionen um seine Frei-

Die vorderafiatischen Probleme.

Panfing jum englifd-perfifden Abtommen.

mz. Bern, 20. Aug. Zum englisch-versischen Absommen erklart Lan fing laut "Ebicago Tcibune", daß Persien nichts anders übrig bleibe, als sich den englischen Forderungen zu unterwerten, nachdem die Bereinigten Staaten es nicht lätten durchsehen konnen, daß Bersien auf der Friedenklenferenz gehort wurde. Die Blatt glaubt, daß mit dem Abschluß dieses Absommens England im Bölferbund eine neue Stimme gesichert sei.

Reuter über bas englifd-perfifche Abtommen.

Reuter über das englischerfliche Absommen.

nz. Amsterdam, 19. Aug. Den englischen Blättern bome
16. August zufolge verbreitet Reutz die Mitteilung, daß das
nene englisch persische Absommen seineswegs bedeute, daß
Ereforitannien neue sositheelige Verpflicheungen übernehme.
Die persische Regterung habe in der siberzeugung, daß Großbritomien die einzige benachberte Großmacht sei, die am
Schickal Bersiens großen Anteil nehme und willens und in
ter Lage sei, ihm in umigennütziger Beise zu belsen, aus
freien Stüden beschlossen, Großbritannien um seine Underlinkung gronochen. ftubung angugeben.

Große Arbeiterausfperrung in Spanien.

mz. Bern, 20. Aug. Bie dez "Tempe" aus Barcelong berichtet, wirden burch die bon den Unternehmern angeordnete Sperre 180 060 Arbeiter brotlos. Die Lage bericharft sich auch in anderen Städten. Die Regierung trifft Borlebrungs

und bem Ausland, oder diesenigen, die von oder nach Deutsch-land bas besetzte Gebiet durchlaufen, mussen allen obligatorisch

Beige Tage.

Miesbadener Nachrichten.

Der Bertehr swiften bem befegten und unbefetten Gebiet.

Die Baffenstillstandskommission teilt mit: Die Reucegelung über den Berkehr zwischen dem besehren und
dem andeletzten Gediet erfolgt nach einem Beschluß der interallierten Kommission in Bie soaden vom L. D. folgendermohen: 1. Deutsche oder ehe malige Feinde und
Reutrale, die im undesetzten Deutschland wohnen, erhalten
die Einresserlaudnis für dos desetzten Gediet mittels eines
Passes, der mit einem Bisum der Mitiatbehörde der Beschungsarmee versehen ist. L. Angehörige der Alliserten
konnen in das undesetzten Deutschland einreisen mit einem Erlaudmissischen, der durch die allierte Mitiatbehörde der Desetzten Jose ihris Einressertes ausgestellt und mit einem
Kolum der deutschen Zwischland einreisen mit einem
Kolum der deutschen Zwischland deutsale, die sich dom desetzen ins undesetzte Deutschland dogeden wollen, genügt der Ausweis einer mitiatrischen Behörde der Besatungsarmee.

4. Beiderseits der Grenze sollen Basse ure aus eingerichtet
werden, und zwor mitiatrische der allierten Armeen im desetzten und dir zwische Zweischen Schule gehant: Im besetzten
Deutschland: des genennten Städte geplant: Im besetzten
Deutschland: der Sone Keus, englische Rone Kin, amerilanische Zone Koblenz, französische Zone Nainz, Ludwigshafen
und Landau; im undesetzten Deutschland beleisten und Landau; im undesetzten Deutschland besetzten den englische Zone Prisieldorf, amerikanische Zone Limburg, französische Zone Deutschland wird zum Zwed der Bohübermittlung eine
But om ob il ber din dum Zwed der Kohübermittlung eine
Unter Deutschland wird zum Zwed der Kohübermittlung eine 5. Awischen den entsprechenden Stellen im besetzen und undessehlen Deutschland wird zum Awed der Bosziermittlung eine Automobilberbind ung eingerichtet. 6. Reisen von deutschen Militärpersonen in das besetzte Deutschland haben in Fibit zu erfolgen. 7. Für Abgeord net der der beseinen Gebiete werden Bersonalausweise mit dreimonatiger Gilltiaseit ausgesiellt. Für Reisen deutscher Beamten ins deseine Gebiet zur Ausübung ihres Diemtes sollen derküfig. Spezialaus der Ausübung ihres Diemtes sollen derküfig. Spezialaus der Ausübung ihres Diemtes sollen derküfig. Spezialaus der Ausübung ihres Diemtes sollen derküfige pezialaus der Ausgegesen werden. Durch Bermittlung ter Wassenstellich aus der Ausgegesehn der Einrichtung der directlichen Fahdureaus im undesepten Deutschland mitzuteilen. (mz.) (mz.) teilen.

Mir bas Webiet der von ben frangofischen Armeen besetzten Bene tritt mit tem heutigen Tage folgende Anweifung bezüglich der postalischen, telegraphischen und telephonischen Berbindungen unter ihrer Kon-

bezüglich der postalischen, telegraphischen und telephonischen Berbindungen unter sper Kontrolle in Kroft:

1. Dien stregeln: Die postalischen, telephonischen und telegraphischen Berbindungen sind frei innerhalber des diese seinden diesen Gebieten und dem Ausland unter Gorbehalt der Kontrolle und in dem Radie, wie diese Berdindungen don dem Auglassen zu diese Verdindungen von dem Auglassen zu diese Verdindungen von dem Enpfangsland zuglassen sind. Telegramme sind dei nehr dem docke, wie diese Verdindungen von dem Auglassen gestunkt do zugelossen. Die Erlaubuns zur Einzicktung neuer oder wiedereröffneter privater Telephonankhlusse san Einzicktung neuer oder wiedereröffneter privater Telephonankhlusse san knordrungen über dei Telendung von Goch, Vaseben und Koliklis steinerlei Beranderung gegenäber den gegenwärtig testehenden Berordnungen eingetreben.

2. Kontrollvorschen Berordnungen eingetreben.

2. Kontrollvorschen Berzögerunge gegenäber den gegenwärtig testehenden Berordnungen eingetreben.

2. Kontrollvorschen Berzögerungen zu vertwert, sinder die Kontrolle den geschandungen der Anterolle der volklischen Berdindungen der Anterolle der Wegangsämtern, sei es in den Kostigien Unt die Kontrolle der volklischen Berdindungen von der Kostoproben statt, sei es in den Anstunste der Abgangsämtern, sei es in den Kostoproben statt, sei es in den Kostoproben statt, sei er Teutschlond. Der Ausdausch für berartige Ritteilungen wird weiter wie dieber in Raing und Ludwigshasen ersolgen. der Keichten Geutschlond herführt der Keichten Deutschlossen und der Verdigen der der Eiczgramme gerichen det iet und dem Kostoproben der Keichten Geutschlond der der Deutschlond der der Eiczgramme gestäher det iet und dem Lussand der der Deutschlond der Verdigen der der der der der der der Leiczgramme Gestehen Beitrausgen: 1. Telegramme nach oder von dort kammen. Die Jentralisotion wird durch Bermittung der deutschlen Deutschlond werden delten Gedert und dem Eusland der der der Leiczgramme ankeren den kleichen Gedertung der der der der der de

c) Telephonische Berbindungen: Die tele-phonischen Berbindungen werden samlich gestattet ohne vor-berice Ermächtigung in den Grenzen, wie es die Leistungen gestatten. Die Berbindung innerhalb der von den allierten Armeen besehten Gebiete werden keiner Zentralisation un-terworsen. Die Kontrolle kann durch Stichproben in einem Amt ausgeübt werden, durch welches die Berbindung läuft. paonischen Lerbindungen werden samilich gestättet ohne borberies Ermächtigung in den Grenzen, wie es die Leistungen gestatten. Die Berdindung innerhalb der von den allierten Armeen beseiten Gediete werden seiner Jentralisation un-terworfen. Die Kontrolle kann durch Stichproben in einem Amt ausgesibt werden, durch welches die Berbindung läuft. Die Lerdindungen zwischen den beseiten rheinischen Gedieten

hummel aber in ber Titelrolle und herr Biegner als Arfas brachten jedes Wort voll tiefer, ebler Barme. Obgleich burch den engen Raum in ihren Bewegungen gehemmt, hielten fie dech an ber flafsischen Gebarde fest, und ihre flanquollen Sprechitimmen vermählten sich zu einem Hummes, zu einem Ruhmeslied für unseren Dichterfürsten, für Goethe. B. v. N.

Kurbaus.

Kurhaus.
Tie Kurdenvaltung, die mit ihren Tanzaufführungen im Musikavillan des Kurgartens so großen Erfolg erzielte, murde nun kührer und ließ gestern nachmittag Goethes a. Tod i gen ie auf Tauris" an gleicher Stelle spielen. Das ichone Weiter begünstigte das Undernehmen; der Besuch war sehr kart und die Besucher zeigten sich befriedigt. So ist die Sache olse den einer — von der materiellen — Seite vollstärden geglücht Die künstlerische Seite oder kam dadei zu furz. Kan kann dier wohl den einer Freistichtaufführung sprechen, aber es war keine Katurdühne, auf der Goethes unsterbliches Wert gegeden wurde. In dem Aussikeungel ein zweiter Tempel. Der Tempel der Diana. Und wenn auch der Rusikeungel zum beiligen Hain verhandelt wurde, durch Aussellung von natist sehen Bäumen, durch eine Brüstung aus frischen Laub, und dieses Geün sich dann recht glückuch mit den Kaster bendaumen des Kurgartens mischte, so war's dah nur eine fünstliche und keine künstlerische Saugartens mischte, so war's dah nur eine fünstliche und keine künstlerische Saugartens wischte, de war's dah nur eine künstliche und keine künstlerische Saugartens wische. Dann lieder die Allusionsbildere mit Rampenlicht, die den Alltar aus Stenn bertäulsch, die alle Schminke ausgleicht und die jeden störenden Bahn in das Goethewort hinein. Außer Frau D um m einen Bahn in das Goethewort hinein. Außer Frau D um m einen Bahn in das Goethewort hinein. Außer Frau D um m einen Eritung iche in. Besionders Herne und ganz dunke Beine Weiten, wirsten die übrigen Ristvirlenden merknürdig schein. Besionders hern du m m ei aus kallen den den Keiten den Dreit und wird wohl irohnler Wishe, troh allem Feilen niemals ein Orest sein. Der große Monolog ging eindrung janden. Her Frau D li in des wirde so den König Thoos zu beklamleren, Frau

Roch anfänglich sehr unbestimmtem und meist küblem Verlauf haben sich die dund bit age, die salenbermäßig schon am 28. Juli beginnen und penau einen Monat dauern isulten, doch noch so enwidelt, daß man im wadren Sinne des Wortes von seisen Tagen sprecken sann. Alles seufzt unter der drückenden Schrüle, die togdüber bleischwer über Stodt und Land laitet und such Schatten, Erfrischung und Köhlung, mo sich nur irgent eine Gelegenheit hierzu bietet. Die nahen Mäher und der Rhein sind darum jekt mehr als se das Lief suzzer Aussitüge, da längere Wanderungen in diesen Tagen schon eine gewisse sibwig beraußsehen. Die Stodt selbst zeigt unter Tag an den Stellen, die sonst von Spaziergängern beseht zu sein pslegen, nur mäßigen Verlehr; erst der Abend lacht Einwohner und Götte in die gevstegten Anlagen und Alleen, wo die zahlzeichen, seht zum Teil selbgrau angestrichenen Gänke unter Rühlung spendenden Bäumen zur Auße und Erquidung einschen. Die Dämmerung ist zwar schon fürzer, aber die lagzührer angesammelte Wärme hält doch noch einige Zeit an, den der der siehe dem Wastenben Gommers zu vollenden, so seine Zeit an, der die Scheidenden Gommers zu vollenden, so seine Zeite nicht des scheiden des siehen Verlehenden Gommers zu vollenden, so seinen der Kreike aller der Frückte die Mackstum und die Gollendung der Keite aller der Frückte der Vackstum und die Gollendung der Keite aller der Frückte der Vackstum und die Gollendung der Keite aller der Frückte der das der der der Frückte der der Kackstum und die Gollendung der Keite aller der Frückte der das gene erstenlicher weise sein einselnen der Kreike aller der Frückte Logen ersteulicherweise kon eine süblidere Genfung zu verzeichen das der der der der der Erker Tagen ersteulicherweise kön eine süblidere Genfung zu verzeichen das Guten wird, haben die Frühlung und Kagen verschiet, was meistens stimmt, — manchmal aber auch anders sommt.

— Per Andreasmarkt wird in diesem Jahr wieder abgehalten, und zwar om 4. und 5. Dezember, aller Voraussicht nach auf dem Mückerplat, Elsässerplat und den diese Pläche verdindenden Strodenzügen, Gneisenaus, Göbens, Mückers, Westends, Port und Scharnharistrade. Der "Dippemarkt" soll wie seither auf dem Aussenplatz stattsinden. Auher einer Verlosungsballe werden Glüdsspiele nicht zugelassen, ebenso-wenig Vereissschießen und Preiswursburden. In den zugelassenen Schaububen dürsen linematographische Darbietungen, welche ausschließlich Kinemotographen vordehalten sind, nicht gebracht werden. Pen Anstand berlehende Darbietungen, die nicht vor-ber zugelassene Einrichtung von Kebensabinetten, Automaten und senstigen Kebenveranstaltungen innerhalb der Schaububen sind verdoten. find berboten.

- Berpadung ber Boftpalete. Die Boftanftalten find bon neuem angewiesen worben, für schonende Behandlung ber Basete mit lebenden Tieren, Obst, Giern, Zigarren usw. Bu forgen. Die Patete follen nicht geworfen, fondern von Sand au Cond pegeben und stets so verladen und gelogert werden, daß sie nicht zur Erbe follen können und leinem Drud ausgeleht find Richtebesteweniger empfiehlt es sich, diese Balete und diejenigen, die Flüssigfeiten enthalten, besonders sorgfaltig zu verpaden. Dies gilt namentlich jeht, wo der Obstver-sand in verstärftem Umfong wieder beginnt. Denn es ist nicht allgemein bekannt, daß ber Absen ber für jeben Schaben aufsommen muß, ber aus einer mangelhaften Berpadung ber Sendungen mir Obst, Giern, Flüffigleiten ufto. daburd entsteht, daß ber Inholt irfolge irgend eines Umstandes ausläuft ober meglidert und hierdurch andere Sendungen beschmutt ober beichabigt werben. Wenn es auch angebracht ift, die Bafete, bie eine befonders forgfältige Behandlung erforbern, mit einem auf ben Inhalt hinweisenden oder gur Borficht mahnenden Bermert zu terseten, so fann fich der Absender doch dadurch einer etwoigen Ensableiftung nicht entziehen, wenn er einer Beschädigung turch gute Berpadung nicht vorgebeugt bat.

— Mahl- und Schrotfarten werden mit Midficht auf die fortaesebt gesteigerten Beschaffungskolten, seitens des Kreis-ausschusses im Landfreis Wiesbaden in der Holge gegen eine Gebühr von 20 Bf. pro Karte ausgegeben. Die Erhebung geschieht allmonatlich durch die Gemeinde.

Mus Kunft und Ceben.

C. K Altertumsfunde in Aledecjachsen. Einen Beitrag zu der Besiedlungszeichafte Niederjachsens liefert ein dorzeichichtlicher Urnensund in der Gemarkung Gr.-Redellen (Kreis Jeden), der beim Strahendau gemocht nerde. Auher acht Urnen wurden, wie die Haldmenatsschrift "Riedersachen" berichtet zwei Graditäten in ihrer ursprünglichen Anlage aufgedeckt. Tos eine Grad war 1,50 Ateier test in den Dünenland eingefenst und mit Steinplatten auszelleidet, während lei dem anderen Grad die Urne nur 50 Zentimeter tief frei im Sand stand. Es handelt sich um germanische Brandgräber, dur, nie die Beigaben der Urne dewoeisen, aus der La-Tène-Zeit stommen und mindestens 2000 Jahre alt sind. Der Tote wurde auf einem Scheterhaufen verdrannt, die knachenreite und die Miche wurden gesammelt und in einer Urne beigeseht; dade logte man auf den Knachenbrand einige Schmudsachen der Toten dikweisen auch ein keines, ausschaft enthielt. Die Urne nurde mit einer um seinelben sach Zenseits enthielt. Die Urne nurde mit einer um seinelben sachen Schule bedeckt und im Erkdorden beigeseht. — In Sia de wurden dein Ausschackten auf städtischem Kauglande Zeile eines alten Kaugens auf das Kulz in dem Ausschauft aus beller Bronze bestehen; aus das Kulz in dem Russchant. Die Adrien sind mit Kinoen und Wellenlinien verziert. Die Arbeit scheint seinig die in; Bagenspunde dieser Art wurden in dem Eediet diesent seinigt gewacht. C. K Alfertumefunbe in Rieberfachfen. Ginen Beitrag

der Kur- und Bobegäfte hemorgeht, daß fie die in Betracht tom menden Austandstetensmittelzusatzerten bei ihrer Abmelbun abgegeben baben.

land das beseine Gediet durchlausen, mussen allen obligatorisch durch Zentrastiellen geseitet werden, die mit Zuhörertafeln verleben sind. Diese Zentrasstellen werden durch die deutsche Teleptorverwaltung ausgeübt unter solgenden Gedingungen:

1. Berdindungen aus oder nach dem nicht beseihrten Deutschlich aus der nach dem nicht beseihren Weisen der Zentrasstelle dem Wainz und Lugemburg.

2. Berdindungen zwischen den beseihren rheinischen Gediet und dem Aussen zwischen den Gediet und dem Ausselland der Zentrasstellen von Wainz, Ludwigshasen, Landau, Gaarbrüden, Lugemburg und Trier. Die Kontrolle all dieser Verdindungen wird ebenfalls durch Stichproben ausgeübt. (mz.) abgegeben haben.

— Kurhaus. Das zweite Gartenfest mit Feuerwerf, Dopbe kenzert usw. frudet am Samstag dieser Boche im Kurgarten stamben der Geschlene Gegenstände. Die Kriminaspolizei beschlagnahm, die nachstebend verzeichneten Gegenstände, welche ollem Anschung nach einem Diedschle berrühren: ein goldener Damauring, 333 gestempest, besetzt mit sinst nebeneinander irebenden Opalan; serner diebernes donblettichen mit einer englischen Silbermanze in der Erösteines H. Narfslücks. Auf der Borderseite der Midaze seindet in ein Frauendildnis und die Inschrist: "Viktoria dei Grafia frist, Regina F. D. Auf der Kasseitet in Lichentrus und die Inschrist: "Six Pence 1890." Eigentumsansprücke sind dei der Bolgeidrestien, Jimmer 20, gestend zu machen.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes, Rurbaus. Für morgen Donnerstag ift eine Wiederholung breiligt-Aufuhrung "Ipbigente auf Lauers" im Aurgarten benfelben Rraften zu ben gleichen Eintritispreisen vorgesehen. Aufführung beginnt wieder punttlich um 5 Uhr nachmittags.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

wc. Biebrich, 20. Aug. Aber die Einkauspreise der von der Pandlern gesuberten Lebensmittel sind Beiege vorzuiegen, und zing nicht nur wegen der Amschieuer, sondern anch damit die örtlich Krüfungshelle in der Lage ist, die Berkauf dried und den Angenetse und der Angenetsen gu konnen. Falls Berkaufdreis und der nachzuweisende Einkausdreis nicht in angemelsen Preis und der nachzuweisende Einkausdreis nicht in angemelsen Bertalbeite und der geneunder Leben, wird der betreffende Hangelge und ders der Staatsanwolfschaft zur Anzeige gebrach. Dies gilt für Lebensunttel jeder Art, also auch für Fische, Gemäse usw.

wc. Schierstein, 20. Aug. Die Liegenschift der Scharsteinschungen unt Jachtwerst an ber Rhimitraße ift für 62 000 R in ben Besit einer auswärtigen Firma übergegangen, welche daren eine Fabril pharmagentische Broduste zu machen gebenkt.

Aus Proving und Nachbarschaft.

mz. Marburg a. b. 2., 19. Aug. Ju ber bergangenen Red wurden in ber Citiabethenfirche bie aus bem 14. Jahrhunder frammenten Teppichbilber "Der berforene Cohn" und "La Eraftmabl" ausgeschnitten und gestobien.

Handelsteil.

Berliner Börse. Kursa vom 19. August 1919.

Rurse tota 10: August 2014									
Div. Bank-Aktien. In %			Div.	108.00					
8	Berliner Handelages.	152.00	23	Hösch Eisen u. Stahl	200.55				
7	Commers u. DiscB.	120.75	22	The Bergbau	294.00				
16	Darmstädter Bank	105.50	13	Könige-u. Laurabütte	00.00				
2	Deutsche Bank	193.50	7	Kali Aschersleben	161.00				
9	Disconto - Commandit	154.00	17	Kostheim Cellulose	167.50				
7	Dresdner Bank	111.75	15	Kronprinz Metalif	2 30,00				
5	Mitteld. Creditbank.	98.00	8	Lahmeyer u. Co	168,00				
7	NationB. f. Deutschl.	00.00	20	Lauchhammer	163.00				
121/4		148.00	12	Lindes Eismaschipen	150.74				
10/18	Reichsbank	-	20	Ludwig Loewe u. Co.	215,50				
	Industrie-Aktien	A DECEMBER	18	Mannesmann Rohren	173,00				
98	Albert, Chem. Werks	318.00	10.00	Oberschies. Eisenbed.	143,00				
15	Adler-Fahrradwerke	204.75	14	EisInd.	104.75				
18	Augsburg - Nürnberg	167.75	17		1677				
14	Alig. ElektrGes	158.00	14	Orenstein u. Koppel PhônBergh. u. Hûtte	17771				
12	Bergmann, Siektris	130.00	20	Pornellanf, Kahla	311.75				
12	Bad. Anilin u. Soda .	322.75		Roultner Zuckseraff.	155.00				
30	Bismarck-Hütte	205.75	1	Rhein-Nass. Bergw					
224/1	Bochumer Gufstahl .	169.75	121/4	Rhein, Stahlwerke	191.00				
16	Brauerel Schultheiß .	129.00	15	Riebeck Montan	175.25				
71/4	Buderus Eisenwerke	197.00	15	Rombacher Hüttenw.	156.00				
15	Beton- u. Monierbau .	140.25	0	Rhein, Motallwarenf.	176.00				
10	Deutsch-Lux, Bergw.	175.50	20	Sachsenwerk	201.00				
7	Deutsche Kaliwerke.	250,00	8	Schuckert Elektris	13.50				
.1	DischUebers,-Elekt.	199.00	12	Siemens u. Halske	156.00				
12	Donnersmarck-Hütte Dürrkopp, Bielef. M	289.75	61/4	Südd. Eisenbahnges.	118,9				
30	Dtsch. Waff. u. Mun.	198,50	30	Verein. Gianzatoff-F.	101.7				
6	Daimler Motoren	201.50	30	Varsiner Papierfabr.	168.50				
25	Deutsche Erdöl-Ges.	238,50	15	Verein. Coin-Rottw	185.01				
12	Eiberfelder Farbenf.	283.12	10	Weiler-ter-MeerCh.F. Westerregeln	917.03				
19	Eschweiler Borgw	268.50		Zelistoff Waldhoff	166.00				
19 70	Friedrichshütte	304.00	15	Tenseoff Assignment	10000000				
10	Felten & Guilleaume	161.12	0	HambAmerPaketf.	101.25				
10	Gasmotoren Deuts.	137.00	0	Hansa-Dumpfschiff. ,	221.75				
10 10 28	Geiswolder Eisenw.	242,00		Norddeutscher Lloyd	101.75				
6	Gelsenkirch. Bergw	185.50	0	Schantung-Eisenb	129,25				
7	Griesheim Elektron .	195.00		Türk. Tabakregiet	613.00				
13	Höchster Farbwerke	157.50	0	Otavi Minen	1.50.01				
22	Harpener Bergbau .	156.00	1 6	Genuscheine	1188				
15	Hindr. Auffermann .	1200.00	Charles St.						
	Industrie und Handel.								

mz. Zur Verlängerung des Stahlwerksverbandes.
Düsseldorf, 19. Aug. In der Hauptversammlung des Stahlwerksverbandes wurde festgestellt, daß die Mehrzahlder Werke nach wie vor bereit sei, den Verband bis zus Jahresschluß zu verlängern. Die Rheinischen Stahlwerkssewie die Deutsch - Luxemburger Bergwerks- und Hülten aktiergesellschaft gaben ihre ablehnende Stellung bisher noch nicht auf.

"Mit Authebung des Fabrikationsverbetes für Autsmebil-Pneumatiks und Vellgummireilen kann in absehbare Zeit bestimmt gerechnet werden. Rohgummivorräte sin genügend vorhanden, da die gesamte Welt-Rohgummierzeugung den Verbrauch nicht unwesenlich übersteit. Den deutschen Gummifabriken ist es leicht gewesen, sich in Rohgummi für die nächsten Monate einzudecken, die Alieferung hat bereits begonnen, und es besteht begründels Aussicht, daß die deutschen Fabriken in aller Kürze wiede Automobilbereifung in Friedensqualitäten herstellen un nach Aufhebung der Zwangswirtschaft mit Lieferung beginnen können. ginnen können.

Wefferberichte.

gische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

19. August 1913.	7 Uhr 27 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr 27 Abenda	Mittel
Luft- druck and 0° u. Normal- schwere suf dem Meeres- red. spiegel Thermometer, Ceistus Dunstapanhung, mm Relat. Feuchtigk., Pros. Windrichtung	765.6 765.6 16.7 12.4 88 etill	762.2 762.9 28.3 12.5 44 NW 4	763.6 762.6 19.6 12.5 76 still	763.5 763.7 21.0 12.6 69.3
Höchste Temperatur (Celsius):			Miedrigate Tempera 8.27 Uhr abenda I	

Wasserstand des Rheins

Biebrich Pegel: 1.60 m gegen 1.65 am gestrigen Vormittag.
Caub 1.5 · 1.70 ·
Mains · 0.96 · 1.00 ·

Die Ubend-Musgabe umfaßt 4 Seiten,

Sauptidriftleiter: M. Begerborit

Derantwortlich für Beitartifel: A. Degerbork; für politifde Nachtidiel B. Canther; für den Unterhaltungstell: B. a. Rauenderf; für bei lotalen und provinziellen Leil und Geructsjaal: I. U.: J. Canthet für den Handelstell: I. U.: J. Canthet der für dei Ungelgen und Reftames h. Dornauf, fämtlich in Wiesbaden.

Trud u. Berlag der L. Schellendergigen hofbuchtruferei in Wiesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 18 bis 1 lift.

372

racht to

Doppes exten flat

diagnahm dethe nog d. 833 pt ferner en ber Griss efindet fin di Gratia ng und bit de bei bei

andtes.

holung b

eben.

en.

und 3ma die örtiich e auf ihn Berlaufs

gebt Filche,

arsteinschen 62 000 K Iche batau L

enen Rati ahrhunden und "Dal

etf. 101.2 f. 221.7 oyd 101.7 129.2

rerbande

lung de Mehrzah d bis zun tahlwerka d Hütten ing bisher

ibsehbare räte sis lohgummi überstein

esen, sid

Mittel

753.5

ür

aft.

Dedurin hilft über Nacht. In harten Fallen 3-4 Nachte. Erfolg garantiert. ahmungen weise zurück.

Niederlage: Schüfzenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Statt Karten!

Die Geburt eines kräftigen Mädchens

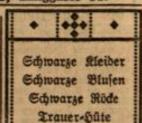
Adolf Drexel u. Frau Thora, geb. Nissen. Wiesbaden, Walkmühlstr. 2, 20. Aug. 1919.

Gott bem Allmächtigen hat es gefallen, gestern mittag nach longem, schwerem, mit proßer Geduld ertragenem Leiben, das er fich im Felbe zugezogen hat, unseren lieben, unvergeslichen Sohn, Bruder und Schwager

Adolf Steinheimer

im b'abenben Alier von 23 Jahren gu fich gu nehmen. Familie Sch. Steinheimer, Dopheimer Str. 4.

Die Beerbigung findet am Freitag 3%, Uhr von der Leichenhalle b. Gubfriebhofs aus ftatt.



Trauer-Schleier Trauer-Stoffe bon ber einfachften bis jur eleganteften

Blumenthal.

Ausjührung.



Rach einem Leben, reich an felbfilofer, aufopfernber Liebe und herzensgate für die Seinen, rief Gott ber Allmachtige heute nacht unferen treubeforgten Bater

Lehrer Peter Schmitt

ploglich und unerwartet nach Empfang bes heiligen Sterbesaframentes au fich in die ewige Beimat.

> Die tieftrauernben Rinber : Elfa Bades, geb. Schmitt, Robert Schmitt und Fran.

Wiesbaden u. Benrath, ben 19. August 1919.

Die Beerbigung findet Freitag, den 22. August, vormittags 10¹/₈ Uhr, von der Leichenhalle an der Platter Strase aus auf dem Rordfriedhof statt. — Das Traueramt ist am gleichen Tage um 8 Uhr in der Dreisaltigseitsstiche.

Statt besonderer Unzeige.

Rach Gottes unerforschlichem Ratschluß entichlief heute morgen fanft nach turgen, mit großer Gebuld ertragenem Leiben und einem arbeitsreichen Leben mein innigsgeliebter Gatte, unser guter, treu-sorgenber Bater, Großbater und Schwiegerbater

Berr Adolf Untelbach

Oberpofticaffner a. D.

im 80. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Fran Rosa Untelbach nebst Angehörigen.

Wiesbaden und Caub a. Rh., ben 18. August 1919.

Die Beisepung findet Freitag, ben 22. August, borm. 111/4 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofes, Platier Strafe, aus nach bem Rordfriedhof ftatt.

Am Dienstag morgen verschied plötzlich nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden

Emilie Müller, wwe.

aus Hamburg

im 73. Lebensjahre

Die trauernden Verwandten und Bekannten.

Wiesbaden, den 19. August 1919. Hotel Metropole.

Die Einäscherung findet in aller Stille am Freitag, den 22. August, vormittags 10 Uhr, im Krematorium des Südfried-



in größter Auswahl. Anfertigung auch von eigenem Haar.

ite, berg 6.

Biebbabener Bestattungs: Institut Gebr. Reugebauer

Bampfidreinerei. Gegr. 1850. Tel. 411. Gergmagazin n. Büro Echwalbacher Str. 36. Lieferanten b. Bereins für Feuerbestattung. Uebernahme v. Ueber-führungen von und nach auswärts mit eig. Leichemvagen.

Bevte entschlief sanft nach langem, schwerem, mit driftlicher Gebuld ertragenem Leiben meine liebe Frau, unfere treuforgenbe Mutter, unfere gute Tochter, Schwefter. Schwägerin und Tante

Rosina Wath

im Alter bon 37 Jahren.

3m Ramen der trauernden hinterbliebenen : Hermann Muth.

Biesbaden, 18. August 1919.

Das Totenamt ift Donnerstag morgen 9 Uhr in ber St. Bonifatiusfirche. Die Beerdigung findet in aller Stille ftatt.

Am 18. August entschlief plötzlich und unerwartet

im 70. Lebensjahre Herr Geheimer Baurat

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 20. August 1919. Walkmühlstraße 39.

Die Einäscherung findet Freitag, den 22. August, vormittags 11 Uhr, im hiesigen Krematorium statt. 1124

Am 18. August ftarb im 66. Lebensjahre meine liebe Mutter, meiner brei Rinber freuforgenbe Großmutter

Fran Elife Schmidt, Wwe. geb. Röhler.

Dies zeigt tiefbetrübt an:

Rarl Röhler u. Rinder.

Biesbaden, ben 19. August 1919. Seerobenftraße 24.

Die Beerbigung findet am Donnerstag nachm. um 31/4 Uhr vom Gubfriebhof aus ftatt.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Ableben unseres lieben Verstorbenen, des

Kürschners Karl Sommer

sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Schmidt für seine wohltuenden Worte, sowie den Mitgliedern des Mannergesangver-eins "Union" für den erhebenden Grabgesang.

Frau Lina Sommer, Wwe., geb. Müller Else Sommer, Karl Sommer.

Wiesbaden, 20. August 1919. Wellritzstr. 41.

1122

Heute nachmittag entschlief nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter, bis zum letzten Atemzug so treu für mich sorgender Gatte, unser Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Wilhelm Hartmann

im Alter von 51 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Dina Hartmann, geb. Huber

Wiesbaden, den 18. August 1919. Oranienstrasse 14.

Die Beisetzung findet Donnerstag, den 21. August, nachmittags 3% Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt. Kondolenzbesuche dankend verbeten.

KURHAUS WIESBADEN.

Donnerstag, den 21. August 1919, nachmittags 5 Uhr, im südlichen Musikpavillon des Kurgartens:

Zweite Freilicht-Aufführung Iphigenie auf Tauris.

Ein Schauspiel in 5 Aufzügen v. J. W.v. Goethe.

Vorspiel zu "Iphigenie in Aulis" von Gluck.

Nur numerierte Platze: I. Platz: 5 K, II. Platz: 4 K, III. Platz: 3 K Die Damen werden gebeten, ohne Hüte er-scheinen zu wollen. F230

Städtische Kurverwaltung.

Sonntag, den 24. August 1919, nachmittags 3 Uhr

auf dem Rhein.

Regattaplatz: An der alten Eisenbahnbrücke, Haltestelle Eisenbahnbrücke.

Es finden 9 Rennen stat

unter Beteiligung von 10 Vereinen.

Während der Regatta:

Große Konzerie

der Kapelle Moguntia auf dem Regattaplatz und dem Festdampfer.

Preise der Plätze zur Regatta:

Tribünenplatz Vorverkauf M. 4.50, Kasse 5 .-M. 1:70,

Zugang zur Tribune : Eisenbahnübergang alte Eisenbahnbrücke, Zugang zum reservierten Platz:

Eisenbahnübergang Weisenau, Haltestelle Rheinstr. Vorverkauf zu ermäßigten Preisen findet bis Sams-tag, den 23. August, abends 6 Uhr statt bei den Herren:

tag, den 23. August, abends 6 Uhr statt bei den Herren:
D. Frenz, Annoncen-Expedit., Ludwigstraße 2³/10.
J. B. Heim jun., Zigarrenhdlg., Große Bleiche 3 und Schusterstr. 58. Franz Brand, Zigarrenhdlg., Tritonplatz, Moritz Kaiser, Rheinstr. 33. Ecke Fischtorplatz, Jean Schweiberger, Zigarrenhdlg., Ludwigstr., L. Wilkens, Buchhdl., Schillerplatz, Viktor v. Zabern, Buch- u. Kunsthdlg., Sehillerstr., Fritz Schambach, Zigarrenhdlg., Augustinerstr. 57. J. Ebling, Friseur, Frauenlobstr., Wilh. Willms, Heidelbergerfaßgasse, Jacob Lahr, Kastel, Leineweber, Spezereigeschaft, Weisenau, Rheinstraße, Reisebüro Born & Schottenfels, Wiesbaden, Nassauer Hof.

F 34

Der Regatta-Ausschuß.

Berein der Künstler u. Kunstireunde E. V. Wiesbaden.

Generalversammlung

Mittwoch, den 27. August 1919, abends 8 Uhr, im Saale des Restaurants Wies, Rheinstraße 63, 1. St. Tagesordnung: a) Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastungserteilung; b) Wahl des Vorstandes und Aufsichtsrats; c) Bestimmung der Höhe des Eintrittsgeldes und Beitrages. F 272

Der Gesamtvorstand.

!Zigaretten!

millweise und in kleinen Quantitaten abzugeben Fr. Meißner, Hirschgraben 28, 3.

Umerif. Kautabaf

feinfte Qualitat eingetroffen

Tabaf- und Zigarren-Geschäft Bogl, frage 34



Effax-Schuhcreme

(die Marke der Kenner)

Die Hausfrau wird die Sorgen los, Denn "Effax-Schuherem" putzt famos.

Allein - Hersteller : -

Chemische Fabrik Effax, Bensheim (Hessen).

Pfund 1.— Mt. Städtischer Martistand.

1 Waggon \$fd. 17 \$f., 3tr. 16 98t. 1 Waggon Bfd. 40 Bf., 3tr. 38 Mt.

eingetroffen in ben Bertaufsftellen von Adolf Harth.

Goldene und fülberne Uhren, Brillanten, fowie altes Golb unb Preisen

M. Heine, Uhrmacher, Bellright. 4

liefert frei ins Haus ID. Gail IDW2., - Telephon 84. -

Ilts die Bäsche? Rehmen bie Alff's

Rernseisenpulver mit hohem Fettgehalt. Fabritant Louis David, Inh. Curt Alft, Seisensabrit, Saartouis. Gegr. 1820. Anfragen an Generalbertreter Adam Friedrich, Mainz, Colmarstraße 6.

Reines Bengin

auch in größeren Mengen abzugeben,

Drogerie Arah, Bellrihitt. 27.



Putzt mit Erdal Du die Schuhl

schwarz - gelb - braun Alleinhersteller: Werner und Mertz, Mainz.

Lohnglühen

abernimmt Emil Müller, Ban induftrieller Feuerftätten

Biesbaden Telephon 1564 :: Biftoriaftrage 14

Rhein. u. Tounusfarten. Carl 3. Lang, Bleichftr. 35,

Spangen (Zelluloid) repariert

Friseur Dette Michelsberg 6.

Rochbirnen Bfd. 30 Bfg. Berghand, Gelbftr. 14, 1 L.

Frühäpfel geftüdte, Bfd. 70 Bf., abjug. Betri, Apelberg.

panishe Trauben

eingetroffen. Wilhelm Hommer Ettenbogengaffe 11. Telephon 2148.

Nene Pfälzer Zwiebeln Pfd. 40 Pf., 3tr. Mt. 38.neuer Blätzer Anoblaud) 296. 3.50, 3tr. Mt. 300.-Hermann Anapp

Wiesbaben, Friebrichftr. 8. Teleph. 6458.

Nicitantl. Angeigen

Wiederaufnahme des Zugverfehrs.

Des Zugveriehrs.

Die für den 14. August d. 38. bereits in Auslicht genommene Durchführung von 6 Bügen in jeden Richtung zwischen Waims und Darmitadt wird nunmehr ab Mittivoch, den 20. August d. 38., dorgemommen. Die Büge 650, Wainz ab 5.21 nachm., u. 6.49. Darmitadt ab 6.50 nachm., derfehren nur Werfland; die Andlüffe in Darmitadt, foweit sie in Frage gesiellt find, werden nach Röglichseit fie in Frage gesiellt find, werden nach Röglichseit alsbald bergeitellt. F 170 Mainz, 18. August 1919.

Eilenbalmbireftion.
Genehmugt am 16. August 1919 burch die interalliserte Resdeilendohn-Kommission.

Amtliche Anzeigen Botenfuhrwert

von Biesbaden n. Mains und surud, sowie ins un-besetzte Gebiet übernehm. Gilboten Grüne Rabler, Mittelftraße 3, an ber Langaaffe, Tel. 1710. Inbaber: Carl Lubwig.

Umzüge

in ber Stadt, fowie bon und nach allen Blagen bes In- und Auslandes, soweit zulässig mittelst mobern, geposst. Möbel-wagen unter Garantie prompter u. fachgemäß. Ausführung.

:: Lagerung :: Berpadungen.

ftrage 29.

Parifer Netze Stud Steiner, neben Rej. Theat



Haar-Ausfall

Bestrahlung

Köhensonne, Kopfmassage etc. Dette,

Buchenscheithola

sone jede Beimischung, ofensertig, liefert in jed Renge frei Keller A Müller Raina Str. 65 Televon 816.
Beitellungen nimmt enta.: Mlumengeschäft Beuten Abelbeiditt. Ede Roxibitrobe. Telephon 6511.

Rauchtabat rein, Mittel- und Gein-

ichnitt, lofe u. 100-Gramm-M. Baguer, Weftenbitr. 22 B

F 31

Rondenf. gezuderte Milch

allerfeinste Marte Doje Mt. 4.50 bei 12 Dojen Mt. 4.45 b. Rifte=48Doj. Mt. 4.40

Ferd. Alexi Micheloberg 9. Zel. 652

Senb's Weineinmachellig

bereinigt in sich die Kein-heit des Weineligs u. die erhaltende Gigenschaft des Einmacheiligs. Kum Ein-machen das Beite. Echt su doben nur in der Bistotia-Drogerie Send, Udeinstrybe 101.

Für Husten! Empleble meine Mals-29. Jung Bleichftr. 9.

1 Zwergrehbinicher 1 Deutscher Schäferhund jof. zu verlaufen. Gullich, Wiesbaden, Rheinftr. 60. Sodineb. neue Ruden-inrichtung (prima Arbeit) ill. ju verl. Reier, Abler-

itraße 53.

Bill. Rüch., u. Schlafsim., Einr., u. Möbel ieb. Art. Echreine ei Rlapber, Friedrichstraße 55. Zel. 1627.

Bollftänd. Bett nur 150 Mt., fl. 1tür. Eisläckran!, wie neu. 65 Mt., emaill. Gukwanne 100 Mt., ginfwannen b. 20 Mt., an. Beter. Dermannstraße 17, Bart. u. 3. Stod.

Rücheneinrichtungen

au berfaufen. Möbelichreineret D. Belte löbenfiraße 8

mangel, 4 B. Plat. Ratur-heilv., ich. Trodengest., Faul-brunnenstr. 12. Krombach.

Fahrräder für Damen und Serrei mit Gurmui-Bereif, um Torbedo-Freisauf bill. 31 berf. T. Klauß, Habrradd. Vicidifit. 15. Zel. 4806

Bleichftr. 15. Tel. 4806.
3flam, eleftr. Meff.-Lüfter
(hpl.), Bumenrisch (Eich.)
mit Majolika-Base billig
du bert. Troft. Blückeritraße 15. Mib. 1.
Ca. 8 lib. Mtr. chmiedeeiserned Geländer, passen
für Balton od. Einfriedigung,
au berkausen. Auf. Rinor.

ju berfaufen. 3at. Rinor, Schwalbacher Strafe 49. Alte Delgemälbe

Rupferstiche Holzschnitte Zeichnungen Bücher ff. Runftfachen jucht Sammler. Off. u. W. 306 an Tagtl.-Berl.

Crepe de chine unfelblou, für Blufen u. lieider, Mtr. 29 Mf., zu erf. Kappes, Morisitn 50. elepkon 3623.

Zeiephon 3623.

Beff. Saffo Angua,
aut erbaiten, mitil. Größe,
gu fansen gesucht. Off. u.
g. 479 an den Tagel-Ven.
Gebrauchte Koch-Wäsche,
noch gut erhalten, f. mittl.
Figur zu faufen gefucht.
Officerten unter H. 475 an
den Tagis. Berlog.
Rott, und Galdmölde.

Bett- und Leibwäsche an faufen aefucht, Rufchr.
u S. 470 Taabl Berlan.
Sch. Linoleum-Teppich,
2×8 m u. Chaifelongue-Dede bill. au verl. Beter,
dermanuftr. 17, B. u. 8.

Bitte nadjuden!

Mitbentide Brieffuberts Marten b. 1840-1875, owie Antiquitäten fauft nachm. 1—8 Uhr Dr. Seiffert, Moristrake 14, 2. Stod.

Wagman

Brand gut erh., zu taufen gesucht.

Hertramstraße 25, Oth. 3.

Ein gut erhalt. Piano gefucht gegen bar mit ob, ohne Stubl, Arl, Brann. Balramitrage 4.

Untite Möbel, Borzellane, Gemālde, Tepp., Gobeline,

bilber-Gegenstände und uwelen zu hoben Preifen su laufen gesucht Luftig

Rieiberfdr., Sofa, Büfett, Buderiche, Wafdstom., Stüble zu fauf, gef. Weier, Ablerfirate 53. Fahrrad-Mäntel

und Schläuche gegen tobe Bezahl z. t. gei. R. Bern-hardt, Delenenstraße 14, 3.

Saule leife Gasherbe, w. auch rere raturbedürft.
Abolf Messer, Gellmurditraße 58, B. L.

Musgefammte Daare Ich faufe Frauenhaar! Reb, Martiftt. 13,

% -Liter. Rognat: flaschen

gu taufen gefucht. Friedr. S. Klugmann, Woribitraße 28.

Irische Defen (neu oder gut erhalten). G. Lubwig, Rheimitt, 21. Der Inhaber des Ordre-connossement E. E. 1/40, 40 Kilten Seife, möge sich

6dirmann & Co.,

G. m. b. S., Biebria. Umauggelegenhe.i nach Prantfurt a. M., foth bon Köln nach Wiesbaden, bon Leipzig n. Wiesbaden, b. Thuringen n. Biesbad Speb. Monha, Scharnborittrake 29, Junges Chepaar f. 21mm 1. Sept. od. 1. Litober eine Bart. Bohnung.

3 Jimmer und Rüche. Offerien unter B. 479 an

2 3immer, 1. Gtage ober Barterre, in guter Goicaftelage gefucht. Difert, unt. Z. 475 Tagbi.-Berlag.

Beffere Familie, Mann und Frau, sucht in einem Hotel ober Privatpension ein Zimmer mit 2 Betten bei voller guter Berpflegun n. b. Rurhaus, für 14 Tage vom 25. bs. Mts. ab. Off. m. Breisang a. P. G., Saar-bruden 3, Bahnhofftr. 61.

Raffiererin, Portier

Büfettdamen Bagners Bergnilg.-Parl (Alte Abolfshöhe).

Mäddyen

orbentlich, fleißig und ehrlich, bei hohem Lohn gesucht Beinhandlung, Mitolasprage 28.

Zuverlan. Madden ober Aran für 2—3 Sid.
der Aran für 2—3 Sid.
der Aran ber sofort gesuch.
Au ertr. Kirchaesse 49, Sod.
15—16jähr. anständiget Wädelen bei hohem John
iofort gesucht Köden
itrake 3, 1 links.
Gran. Schweif v. e. Anche
vels verl. Geg. Bef. abaus.
Schwerbitzer, Lirchs. 76.
66ald. Wing. M. M. 2011 Gold. Ring, H. K. gez.

verloren Rhein-, Wilhelmf Abzugeben gegen hohe Belohnung

Fundbüro. Berloren

Swider in Autteral on Dienston aw. Blumentod. Krindinalie, u. Kodiorunnen. Khaira acaen Belohimme Meinittake 74, 1, Et. Montag abenb ftrafe, Saalgaffe

vierreil). Retienarmban vert. Bitte geg. Belohmin abg. Bagenftedjerftr. 1, Bott Füllfeberhalter (Regins) in Raften berl. Bel. Bek. Abelheibstraße 2.

Spazieritod

Malalarobe, mit weißer Krüde, in der Cleftrischen Krüde, in der Cleftrischen Krüde, in der Cleftrischen Grobeitat. Schieritein, steben gelossen Gegen Belodnung abzuliefern.

M. Noisi, Karlitt L.
Abbanden get. deutscher Schäferhund, linke Chosinischend, inke Chosinischenden Belohn. Geisdergische ib.

Delle Wolfspigrade entlaufen, abzug. geg. Belohnung d. Mattio, Bingerbitraße 51.

Befanntmachung

Die beiben herrn, melde am Camstag abend fich in Begleitung gideier Dames befanben, und fich am Conne tag wieder treffen wollten, werden höflicht gebeten M. Burgftr. vorzuibt., andern falls Offerte unter P. 479 Tagbl. Bertag.
